

Inhalt

Einleitung.....	7
1. Armut in der Bundesrepublik – Begriffsdefinition und Bestandsaufnahme	11
Armut und Reichtum: Begriffe, Geschichte und Kontroversen.....	11
Empirische und theoretische Grundlagen	38
Globalisierung als neoliberales Projekt zur Vergrößerung der sozialen Ungleichheit	67
Von der Alters- zur Kinderarmut und wieder zurück?.....	87
2. (Zerr-)Bilder der Armut: Wie man das Problem leugnet, verharmlost und verdrängt	96
Legenden und Illusionen im Wirtschaftswunderland: Wohlstand für alle.....	97
Mit der Rezession und der Massenarbeitslosigkeit kehrt das Armutsrisiko ins Bewusstsein zurück	120
Die rot-grüne Koalition, Gerhard Schröders »Agenda 2010« und die sog. Hartz-Gesetze.....	168
Gerechtigkeit im Wandel: Folgen der neoliberalen Hegemonie	197
Missbrauchsdebatten auf Stammtischniveau: Stimmungsmache gegen Arme und Sozialstaat	216
Debatten über die »neue Unterschicht« und das »abgehängte Prekariat«	225
Wenn die Armut deutsche Durchschnittsbürger/innen trifft: Absturz der Mittelschicht?	234

Regierungspolitik nach dem Matthäus-Prinzip	238
Finanzmarktkrise und Armutsentwicklung: Droht ein autoritäres Sicherheitsregime?	244
Hartz IV auf dem Prüfstand: »menschenwürdiges Existenzminimum« oder »anstrengungsloser Wohlstand«?	258
3. Wege und Irrwege der Armutsbekämpfung	260
Der »aktivierende (Sozial-)Staat« – Garant einer Verringerung der Arbeitslosigkeit und der Armut?	261
Bildung für alle statt Umverteilung des Reichtums zugunsten der Armen?	266
Das bedingungslose Grundeinkommen	274
Bürgerversicherung und bedarfsorientierte Grundsicherung	286
Andere Schritte zur Verringerung und Verhinderung von Armut	290
Anmerkungen	324
Abkürzungsverzeichnis	367
Literaturauswahl	371
Personenregister	386